



Straßenfussball für Toleranz

Fussball-Mini-WM



Fussball-Mini-WM



der Kindergarten- und Schulkinder

am

19.06.2010 -Sportplatz Bühl

Beginn 11 Uhr



Veranstalter

Fussball-Förderverein Weimar 1998 e. V.

Schirmherr

Bürgermeister Michael Aufenanger



Straßenfußball für Toleranz



Toleranz und Fairness, zwei wichtige Faktoren (nicht nur für den Bereich Sport, sondern vor allem für das tägliche Leben), entwickelt sich bei Kindern und Jugendlichen nicht von selbst, sondern nur dann, wenn man diese Faktoren als Vorbild (Lehrer, Trainer, Übungsleiter) thematisiert und ihre Wertigkeit betont.

Wir möchten Ihnen eine Aktion vorstellen, mit denen Sie beide Grundwerte speziell trainieren können und wobei die Kinder und Jugendlichen lernen, sich selber zu organisieren und Fairnessregeln einzuhalten.

Am Samstag, den 19.06.2010, veranstaltet der Fußball-Förderverein Weimar das 1. Straßenfußballturnier in Form einer „Mini-WM“ für Kindergarten- und Schulkinder. Hierzu lädt der Fußball-Förderverein alle nichtteilnehmenden Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern.....recht herzlich ein.

Im Rahmenprogramm angeboten wird u. a. eine Schminkstation, ein Zauberkünstler und ein Torwandschießen, bei dem tolle Preise zu gewinnen

sind. Die Preise wurden überwiegend von Bundesligavereinen zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird mit Kaffee und Kuchen sowie Bratwurst und kalten Getränken für das leibliche Wohl bestens gesorgt.



**Ansprechpartner
im
Fussball Förderverein Weimar**

**Jörg Umbach
Hohle Gasse 7
34292 Ahnatal**

**Tel. 05609 1388
Email: JogiAhnatal@gmx.de**



SVW 06 Ahnatal

Abteilung Fussball



Rückrundenspielplan 1. Mannschaft Kreisliga A Kassel Gr. 2

21.03.2010	in SVH Kassel	15.00 Uhr	1:5
28.03.2010	gegen Spielverein Kassel	15.00 Uhr	1:0
03.04.2010	gegen Kasseler SV	15.30 Uhr	1:1
05.04.2010	gegen Olympia Kassel	15.00 Uhr	5:0
11.04.2010	in FTSV Heckershausen II	13.15 Uhr	1:0
18.04.2010	gegen Bosphorus Kassel	15.00 Uhr	1:1
25.04.2010	spielfrei		
02.05.2010	gegen FC Wahnhausen	15.00 Uhr	3:0
09.05.2010	in Fortuna Kassel	15.00 Uhr	3:5
16.05.2010	gegen TSV Vellmar	15.00 Uhr	6:0
23.05.2010	gegen Zagreb Kroatien Ksl.	15.00 Uhr	3:0
30.05.2010	gegen ESV Jahn Ksl.	15.00 Uhr	6:0

Rückrundenspielplan 2. Mannschaft Kreisliga B Kassel Gr. 2

03.04.2010	gegen FC Bosphorus II	13.15 Uhr	1:3
05.04.2010	gegen TSV Oberzwehren II	13.15 Uhr	1:1
11.04.2010	in VfL Simmershausen	15.00 Uhr	4:1
18.04.2010	gegen TSV Wilhelmshausen	13.15 Uhr	3:0
25.04.2010	in Fortuna Kassel II	13.15 Uhr	2:3
02.05.2010	gegen TSV Ihringshausen II	13.15 Uhr	3:5
09.05.2010	spielfrei		
16.05.2010	in OSC Vellmar III	13.15 Uhr	9:1
23.05.2010	in ESV Jahn Ksl. II	14.15 Uhr	1:5
29.05.2010	spielfrei		

Berichte

1. Mannschaft

SVW 06 Ahnatal - Kasseler SV 1:1 (0:1)

Der SVW 06 Ahnatal musste gegen den Kasseler SV einen kleinen Dämpfer hinnehmen. Gegen die Gäste aus Wehlheiden kam man trotz spielerischer Überlegenheit nicht über ein 1:1 Unentschieden hinaus. Dabei waren die Mannen von Christian Dilling in allen Belangen überlegen. Der Kasseler SV spielte überraschend passiv und verteidigte mit allen Mann vor dem eigenen Strafraum. Ein langer Ball, der bei Keeper Heck landete sorgte dennoch für Aufregung. Weit abseits liefen ein Kasseler Spieler und Johannes Knauf ohne sich zu sehen ineinander. Der Schiedsrichter gab einen sehr fragwürdigen Freistoß, den der kleine KSV unhaltbar für Heck in den oberen Giebel zimmerte. Der SVW begann in der Folge der Partie mit Einbahnstraßenfußball. Alles konzentrierte sich auf das Tor der Gäste. Aber an diesem Tag sollte das Glück nicht auf Weimarer Seite stehen. Allein Begau traf in der Partie drei mal die Querlatte und ein gut aufgelegter Kasseler Schlussmann hielt den Punkt für die Wehlheidener fest. Lediglich Stafan Bürger konnte nach einer Ecke den überfälligen Ausgleich erzielen. Ein weiteres Tor blieb trotz zahlreicher Chancen aber aus.

Es spielten: Matthias Heck, André Steinberg , Heiko Reiter, Johannes Knauf, Martin Reh, Vedran Colic , Harald Begau, Stefan Bürger (80. Benjamin Blau) , Marc Pelitsch, Robin Humburg (45. David Oschmann), Marvin Steube

1. Mannschaft

SVH Kassel - SVW 06 Ahnatal 1:5 (1:3)

Der SVW 06 Ahnatal konnte das erste Serienspiel im Jahr 2010 für sich entscheiden und aus Harleshausen drei Punkte entführen. 1:5 hieß es am Ende eines verdienten Sieges für den SVW. Begau brachte die Ahnataler bereits nach zwei Minuten per Foulelfmeter in Führung. Stefan Bürger

wurde zuvor im Strafraum von den Beinen geholt. Marvin Steube konnte eine Flanke vom Flügel zum 2:0 verwerten. Ein Konter der Gastgeber über Benedikt Bloch brachte den kurzzeitigen Anschlußtreffer, ehe Vedran Colic noch vor der Pause mit einem schönen Schuss die 3:1 Führung erzielt. Marcell Böhme hatte Glück, dass Schiri Hartmann sein Foul vor der Strafraumgrenze an Sebastian Thom nur mit Gelb abstrafte. In der zweiten Hälfte war der SVW dann körperlich überlegen. Die letzte halbe Stunde waren die Harleshäuser stehend KO und brachten nur noch wenig zu Stande. Die Ahnataler erspielten sich viele Chancen konnten aber lediglich zwei von diesen Möglichkeiten in Tore ummünzen. Harald Begau und Marvin Steube waren erfolgreich. Insgesamt ist der Sieg verdient auch wenn der SVH nicht mit der Mannschaft zu vergleichen ist, die beim 6:0 im Hinspiel chancenlos war.

Es spielten:

Matthias Heck, Marcell Böhme, Thomas Hansch, Johannes Knauf, Andre' Steinberg (77. Matthias Wilke), Vedran Colic(72. Benjamin Blau), Marc Pelitsch, Harald Begau, Stefan Bürger, Marvin Steube, Robin Humburg

1. Mannschaft

SVW Ahnatal - Spielverein 06 1:0 (0:0)

Der SVW 06 Ahnatal konnte gegen Spielverein durch einen knappen aber verdienten Sieg einen weiteren "Dreier" einfahren. Weimar hatte auf die gesamte Spieldauer mehr Spielanteile, aber die Rothenditmolder verteidigten gut und standen lange Zeit sicher. Die erste große Chance des Spiels hatte Harald Begau über den linken Flügel. Sein Schuss verfehlte das Tor nur knapp und ging am langen Pfosten vorbei ins Aus. Der SVW spielte schnell durch das Mittelfeld, sodass sich weitere Möglichkeiten ergaben. Marvin Steube scheiterte allein vor dem Tor ebenso wie David Oschmann, der den starken Spielverein Keeper nicht überwinden konnte. Spielverein indes kam in Hälfte eins nur zu einer richtigen Chance als eine Flanke vom Flügel von Johannes Knauf beim Klärungsversuch unglücklich verlängert wurde. Der Kasseler Stürmer nahm den Ball direkt und SVW Schlussmann Matthias Heck

fischte den Ball mit einer Glanztat aus dem Winkel. Vor der Halbzeit gab es noch zwei erwähnenswerte Szenen. Zunächst konnte Benjamin Blau nach einem rüden Foulspiel nicht mehr weiter machen und zum Anderen traf Marvin Steube mit einem sehenswerten Schuss nur die Querlatte. In Hälfte zwei brachte Trainer Dilling dann Robin Humburg für David Oschmann, der durch gute Trainingsleistungen den Vorzug erhalten hatte. André Steinberg ersetzte den verletzten Benjamin Blau auf der linken Seite. Weimar spielte ruhig weiter und wartete geduldig auf den Moment die Führung zu erzielen. Die Spielvereiner machten ein gutes Spiel und konnten langezeit die Null hinten halten. Ahnatal hatte in Hälfte zwei mehrere Chancen die Führung zu erzielen. Immer wieder ging es über die Stationen Bürger, Begau , Colic , Steube und Humburg, die sich durch schnelles und agiles Spiel immer wieder Freiräume verschafften. Gerade Vedran Colic konnte durch eine schnelle und technisch saubere Spielweise immer wieder Lücken auf dem Flügel aufreißen. Zudem zeigte Marc Pelitsch wieder einmal eine solide Leistung und konnte durch seine Körpersprache im Zweikampfverhalten positiv auffallen. Gute 20 Minuten vor Schluss fiel dann der erlösende Treffer durch Robin Humburg nach Vorarbeit von Harald Begau. Insgesamt ist der Sieg verdient auch wenn man den Spielvereiner ein gutes Spiel attestieren muss.

Es spielten: Matthias Heck, Marcell Böhme, Benjamin Blau (45. André Steinberg), Thomas Hansch, Johannes Knauf, Stefan Bürger, Marc Pelitsch, Harald Begau, Vedran Colic, Marvin Steube, David Oschmann (45. Robin Humburg)

1. Mannschaft

FTSV Heckershausen II - SVW Ahnatal 1:0 (1:0)

Der SVW 06 Ahnatal hat im kleinen Derby gegen Heckershausen II gepatzt. Gegen die Reserve des Rivalen gab es eine bittere 1:0 Niederlage. Dabei war mehr drin für den SVW Ahnatal , aber Heckershausen stand gut in der Defensive. Die Dilling Elf war hoch motiviert, wollte in Heckershausen einen weiteren Schritt Richtung Titel machen. Durch eine

sehr defensive Taktik der Heimelf hatten es die Weimarer schwer sich klare Chancen zu erspielen. Robin Humburg hätte aber in Hälfte eins die Führung erzielen müssen. Eine flach gespielte Flanke versuchte er mit der Hacke ins Netz zu legen, anstatt einfach abzuschließen. Diese Arroganz rächte sich später. Heckershausen erwischte einen glücklichen Tag, denn die einzige Chance der Schwarz Gelben konnte zur 1:0 Führung verwertet werden. Nach einem schnell gespielten Konter war Rausch auf und davon und schob ein. Die Wimmerschen reagierten in der Pause und brachten Böhme und Blau ins Spiel. Der SVW war zwar überlegen aber auch in der zweiten Hälfte gab es keinen Treffer. Immer wieder scheiterte man am gut aufgelegten Heckershäuser Schlussman. Weimar versuchte es immer mehr mit der Brechstange und geriet ein bisschen in Übermut. Harald Begau hätte nach einem Foul im Strafraum zumindest einen Punkt retten können, aber dieser wurde durch Torwart Wilhelm verwehrt, der den anschließenden Elfer parieren konnte. Insgesamt sicherlich eine bittere Niederlage, aber man muss auch anerkennen, dass Heckershausen aufopfernd gekämpft hat. Die Wimmerschen bleiben aufgrund des Torverhältnisses auf Platz eins Bosphorus konnte aber nach Punkten gleichziehen.

Es spielten: Matthias Heck, André Steinberg (45. Benjamin Blau), Heiko Reiter(45. Marcell Böhme), Martin Reh, Thomas Hansch, Marc Pelitsch, Harald Begau, Vedran Colic, Stefan Bürger, Robin Humburg, David Oschmann (70. Mathhias Wilke)

1. Mannschaft

SVW 06 Ahnatal - FC Bosphorus Kassel 1:1 (1:1)

Die Meisterfrage in der Kreisliga A bleibt weiter offen. Im Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer Ahnatal und Bosphorus (Zweiter) trennten sich beide Teams mit einem 1:1 Unentschieden. Ahnatal kam ein wenig schwerer in der Partie und Bosphorus war von Anfang an hellwach. Bereits in der 4. Spielminute konnten die Gäste aus Kassel die noch im Tiefschlaf verweilende Ahnataler Defensive aushebeln und in Führung gehen. In der Folge der Zeit begannen die Mannen von Christian Dilling, aber immer mehr sich in die Partie zurück zu kämpfen. Nach einigen kleineren Chancen hatte Harald Begau die Möglichkeit zum Ausgleich auf dem Fuß seine Direktabnahme landete allerdings an der Querlatte. Eine offene von beiden

Mannschaften spielerisch gute Partie war die logische Folge. Denn nicht zu unrecht stehen diese zwei Teams so weit oben in der Tabelle. Kurz vor Ende der ersten Hälfte konnte der SVW den verdienten Ausgleich erzielen. Robin Humburg war im Strafraum zur Stelle und verwertete den bis dato schönsten Spielzug des Spiels über Pelitsch und Colic. Nach der Halbzeit war die Partie lange offen. Aber gerade am Ende spielte immer wieder der SVW der nun bemüht war die Führung zu erzielen. Bosporus hatte seinerseits auch große Möglichkeiten, aber Keeper Heck erwischte einen grandiosen Tag und war in mehreren eins gegen eins Situationen der Sieger. Da weder auf der einen noch auf der anderen Seite ein Treffer fiel blieb es bei dem Unentschieden mit dem die Ahnataler durch die gleichzeitige Niederlage von Fortuna durchaus leben können. Negativer Höhepunkt war die Gangart der Gäste in der Schlussphase in der immer wieder fiese versteckte Fouls zu Tage traten. Folge einer dieser Szenen war nach dem Nachtreten eines Türken ein verdienter Platzverweis 12 Minuten vor dem Ende.

Es spielten: Matthias Heck, Benjamin Blau (43. André Steinberg), Marcell Böhme, Thomas Hansch, Johannes Knauf, Marc Pelitsch, Stefan Bürger, Vedran Colic, Harald Begau, Robin Humburg, Marvin Steube.

1. Mannschaft

SVW 06 Ahnatal - FC Wahnhausen 3:0 (2:0)

Zwei Wochen nach dem Spitzenspiel gegen Bosporus konnte der SVW 06 Ahnatal - stark dezimiert - trotz einer schlechten spielerischen Leistung drei Punkte ergattern. Das Spiel begann mit ein paar Minuten Verspätung, da die Gäste aus dem Fuldataler Ortsteil zunächst nur mit 10 Spielern angereist waren. Weimar spielte mit Sausmikat für den abwesenden Knauf, sowie mit Kramer/Eull für Bürger. Die 90 Minuten an sich hatten wenig Höhepunkte, wobei bei konsequenter Chancenauswertung ein weitaus höherer Erfolg hätte erreicht werden können. Weimar wollte spielen, konnte aber nicht und Wahnhausen tat nur das nötigste, um nicht unterzugehen. So zierten viele Abspiel- und Stockfehler auf Grund von Unkonzentriertheiten das Weimarer Spiel. Das Tor zum 1:0 durch Begau fiel in Minute 30. Danach wachte die Mannschaft von Trainer Dilling etwas auf und begann zu erkennen, dass der Sportplatz doch etwas breiter wie 20 Meter ist, so dass der Treffer zum 2:0 durch Oschmann nach Spielzug über

außen und Hereingabe von Pelitsch fiel. Die zweite Halbzeit konnte - gegen stark abbauende Gäste - nicht weiter für ein positives Torverhältnis genutzt werden. Mehr als der Treffer zum 3:0 durch Steube war nicht mehr zu notieren. Alles in allem 3 Punkte, die wichtig für das gemeinsame Ziel Aufstieg sind. Die dargebotene Leistung sollte man allerdings nochmal kritisch hinterfragen, denn damit gibt es eine Klasse höher nichts zu holen. Jetzt gilt es, nächste Woche im alles entscheidenden Spiel in Fortuna alle zur Verfügung stehenden Kräfte zu mobilisieren und die schwache Leistung vom Sonntag nicht zu wiederholen. Gewinnt man dort, ist der Relegationsplatz so gut wie sicher. Verliert man, können die gesteckten Ziele (wohl) nicht mehr erreicht werden.

Es spielten: Matthias Heck, Marcell Böhme, Tim Sausmikat, Thomas Hansch, Benjamin Blau, Jan Kramer (45. Pascal Eull), Vedran Colic (75. André Steinberg), Harald Begau, Marc Pelitsch, Marvin Steube, David Oschmann (75. Dennis Vogel).

Erfolgreiches Sportwochenende **für den** **SVW 06 Ahnatal**

Am 29.05.2010 und 30.05.2010 konnten die Fußballfrauen und die 1. Mannschaft Meisterschaften feiern. Darüber hinaus wurden am 30.05.2010 Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue zur Fußballabteilung geehrt. Ausführliche Berichte hierzu können Sie der nächsten Ausgabe des SVW-Magazin entnehmen.

Danke

Der Fußball-Förderverein Weimar bedankt sich bei allen Inserenten, die zum Gelingen unserer Vereinzeitung mit beitragen.

Wir bitten Sie, liebe Leser, diese Inserenten und Werbepartner bei Ihren Einkäufen und Geschäften besonders zu berücksichtigen.

Achtung, liebe Eltern!

Sind die Fußballschuhe, der Trainingsanzug oder die sonstigen Sportsachen Ihrem Kind zu klein und viel zu schade zum wegwerfen. Möchten Sie Sportsachen verkaufen, ankaufen oder tauschen. Ab sofort können Sie kostenlos Ihr Angebot oder Ihre Nachfrage im SVW-Magazin unter „Fundgrube“ veröffentlichen lassen.

**Kontakt: Jörg Umbach, Ahnatal-Weimar, Hohle Gasse 7
E-mail: JogiAhnatal@gmx.de**

ffv-weimar.eu

JSG Ahnatal



Über einen Satz Aufwärmshirts konnten sich die A-Jugendlichen der JSG Ahnatal freuen. Spendiert wurden die Shirts von Michael Thöne, Inhaber der Tischlerei Thöne, in Ahnatal-Weimar.

Von dieser Stelle aus sagen Spieler, Trainer und Betreuer

Herzlichen Dank!!

(h. v. l. n. r.) N. Thöne, B. Noffke, L. Rübenkönig, M. Siebert, M. Gellner, F. Rumpf, D. Rühl, J. Weinmeister

(M. v. l. n. r.) A. Justen, M. Hillebrand, M. Szymanski, J. Heinzler, H. Rethemeier, T. Linke, M. Haase, Trainer M. Rumpf,

(u. v. l. n. r.) Kapitän D. Vogel, Sponsor M. Thöne

Ergebnisse und Berichte

D-Juniorinnen

18.04.2010

Grebendorf- JSG Ahnatal 6:6 (1:5)

D-Juniorinnen

24.04.2010

Zierenberg -JSG Ahnatal 1:5 (1:3)

D- Juniorinnen

01.05. 2010

JSG Ahnatal- Obermelsungen 4:0 (1:0)

D-Juniorinnen

Spielbericht vom 06.05.2010

JSG Ahnatal- TSV Jahn Calden 0:7

Bei ungemütlichem Wetter waren wir an diesem Tag chancenlos. Der Tabellenführer spielte klar besser. Normale Form hatten nur Josie und Lisa-Marie. Kopf hoch es geht weiter!

Mit gespielt haben: Juliane Kroh, Josie Kaiser, Lisa-Marie Tripp, Franziska Rinke, Julia Mernitz, Michelle Reinbold, Caroline Rinke, Sina Jagci und Vanessa Drobic

Spielbericht vom 15.05.2010

JSG Ahnatal- TSV Grebendorf 9:0

Unsere Mannschaft spielte deutlich besser als gegen Calden. Mit einer klaren Aufteilung und Aufstellung von Abwehr und Angriff gelang uns ein toller Sieg. Diesmal spielten alle super vom Torwart bis zum Stürmer. Je 3x trafen Caroline, Vanessa und Anna-Lena ,die nach langer Verletzung wieder

mit dabei war.

Mit gespielt haben: Juliane Kroh, Josie Kaiser, Franziska Rinke, Julia Mernitz, Michelle Reinbold, Caroline Rinke, Sina Jagci, Anna-Lena Hüther und Vanessa Drobic

D-Juniorinnen

Spielbericht vom 22.05.2010

JSG Ahnatal- JSG Felsberg

11:1 (3:0)

Die erste Halbzeit bestimmten unsere Mädchen sehr eindrucksvoll. Durch gutes Zusammenspiel gelangen, Lisa-Marie drei Treffer in Folge 5., 13. und 15. Minute. Nach der Pause erhöhte wieder Lisa zum 4:0. Josie schoss ein, in der 40. Minute, unhaltbarer Freistoß unter die Latte 5:0. Durch eine Unaufmerksamkeit gelang den Felsbergerinnen der einzige Gegentreffer. Ein Abstaubertor gelang Vanessa 6:1. Julia erzielte das 7:1, und dann zeigte Caroline das man nur sechs Minuten braucht für einen Hattrick. Mit dem Schlusspfiff traf Anna-Lena zum 11:1 Endstand. Klasse Leistung unserer Mannschaft. Am schönsten waren die Tore, die direkt verwandelt wurden nach einem Eckball.

Mit gespielt haben: Juliane Kroh, Annika Winter, Josie Kaiser, Lisa-Marie Tripp, Julia Mernitz, Michelle Reinbold, Anna-Lena Hüther, Caroline Rinke und Vanessa Drobic.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Mai 2010

Rausch, Gerhard	01.05.
Geib, Leon	02.05.
Schlegelmilch, Jonas	05.05.
Vogel, Kevin	09.05.
Riemann, Florian	10.05.
Ditzel, Holger	11.05.
Heidelbach, Tabea	13.05.
Krebs, Niels	14.05.
Klapp, Heinrich	15.05.
Boll, Norbert	16.05.
Brämig, Chris	17.05.
Brückner, Matthias	19.05.
Pawelka, Nico	20.05.
Marciniak, David	23.05.
Dettmar, Nick	23.05.
Reichmann, Leon	25.05.
Semdner, Laura	25.05.
Schulze, Sandra	27.05.
Ebert, Egon	28.05.
Kermel, Jörg	28.05.
Linke, Tobias	29.05.
Rudolph, Nadine	30.05.
Oliv, Jonas	31.05.



Heute Schon gelacht?



Marcel Reif:

Ich will nicht parteiisch sein, aber: Lauft, meine kleinen schwarzen Freunde, lauft.

Klaus Lufen:

Auch größtmäßig ist es der größte Nachteil, dass die Torhüter in Japan nicht die allergrößten sind.

Gerhard Delling:

Wenn man ihn jetzt ins kalte Wasser schmeißt, könnte er sich die Finger verbrennen.

Johannes B. Kerner:

Wenn man Gelb hat und so reingeht, kann man nur wichtige Termine haben.

Werner Hansch:

Ja, Statistiken. Aber welche Statistik stimmt schon? Nach der Statistik ist jeder 4. Mensch ein Chinese, aber hier spielt gar kein Chinese mit.

Marcel Reif:

Wenn Sie dieses Spiel atemberaubend finden, haben sie es an den Bronchien.

Heribert Faßbender:

Und jetzt skandieren die Fans wieder: Türkiye, Türkiye. Was so viel heißt wie Türkei, Türkei.